

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 45

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

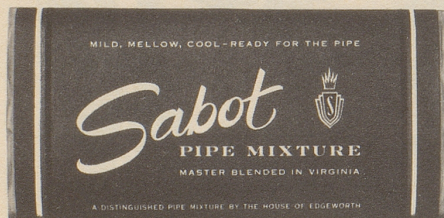
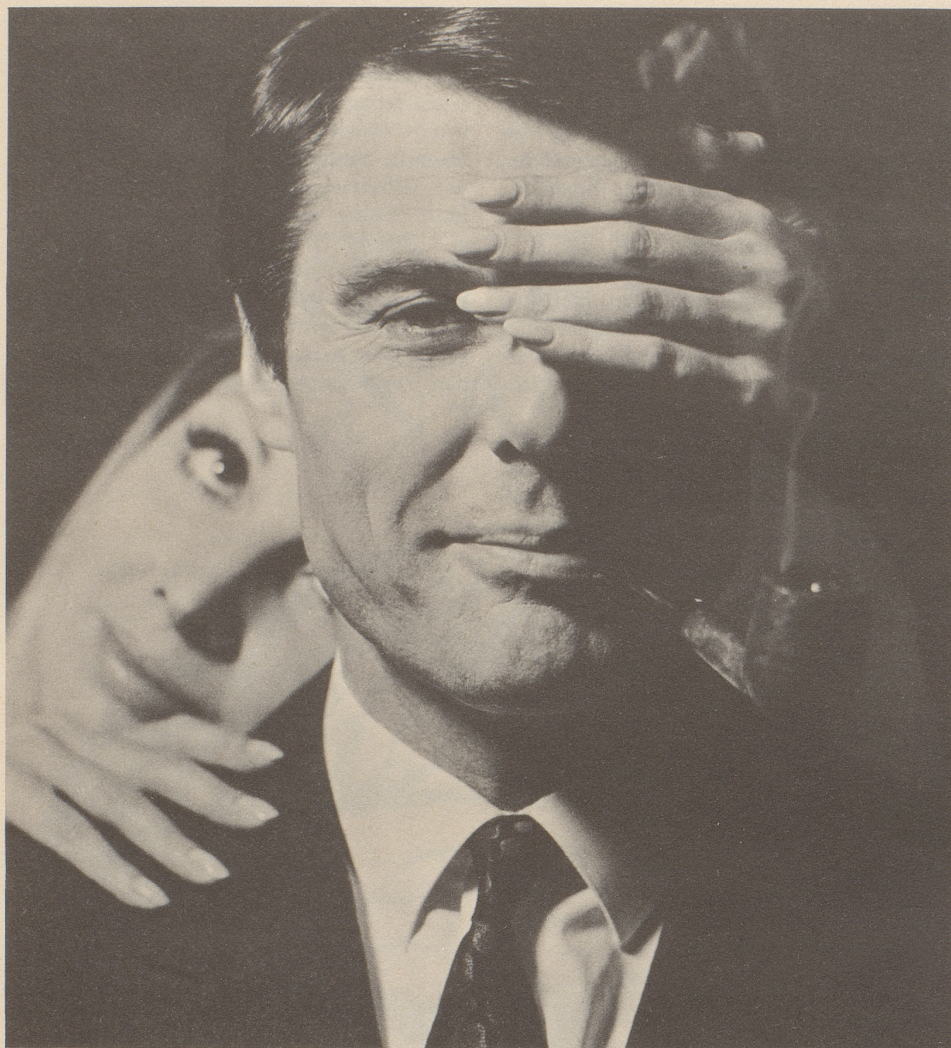
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A DISTINGUISHED PIPE MIXTURE BY THE HOUSE OF EDGEWORTH



Schulmüden Kindern
verhelfen

BIO-STRATH

Tropfen zu neuer Leistungsfähigkeit

Auf Basis von Hefe und Heilpflanzen

In Apotheken und Drogerien

LIMERICKS



Da war eine Frau in Orpund,
die wurde mollig und rund.
Sie sagt' auf der Waage:
«Kein Wunder, ich trage
im Sack noch zwölf englische Pfund.»

Da waren drei Schweizer in Wassen,
die sagten, sie könnten nicht jassen.
Sind sie nicht gescheit?
Ist's ein Zeichen der Zeit
wie im Wohlstand entarten die Rassen?

Da war ein Boxer in Baar,
den plagte nächtens ein Mahr.
Da schoß der Mann auf
und haut ihm eins drauf ...
Nun muß er zum Arzt schon ein Jahr.

Da war ein Fischer in Morges,
der fing im See einen Dorsch.
Der Dorsch aber spricht:
«Mich gibt's ja gar nicht
im Genfersee, lieber Georges.»

Da kauft eine Frau in Parpan
sich einen Weiher mit Schwan
und bildet sich ein,
die Leda zu sein ...
Der Schwan aber denkt garnicht dran.

J. und P. Wagner

Da war eine Dame in Zürich,
die dichtete episch und lyrisch.
Ihr Mann mußte kochen,
abwaschen und blochen,
drum war er gelegentlich mürrisch.

Ein Jüngling fuhr einmal nach Gibswil
per Velo, von dem er im Schwips fiel.
Er hat seine Knochen
fast alle gebrochen
und liegt nun seit Wochen im Gips still.

Da war eine Dame in Meilen,
die trug einen Mantel aus Nylon.
Ein Hund hat sie gebissen,
den Mantel zerrissen,
nun muß sie in einem fort heulen.

E. B.